



Glückliche Boulisten und Fußballer

Werte KfK'ler,

wir haben ihn wieder gestemmt, unseren jährlichen Coupe de Kiep, diesmal schon in seiner 28. Ausführung. Miserable Wetteraussichten haben leider dafür gesorgt, dass wir mit 56 Teams ein vergleichsweise übersichtliches Teilnehmerfeld hatten. Trotzdem blieben wir nicht auf Salaten, Würstchen, Köfte und (NEU) Frühlingsrollen sitzen, denn dankenswerter Weise entdeckte eine Gruppe von Fußballern unsere Leckereien und griff gerne und reichlich zu!

Das Wichtigste war aber einmal mehr der Teamgeist im Klub, der bereits zwei Tage vor dem Turnier zum Tragen kam und dafür sorgte, dass alles reibungslos über die Bühne ging.

Schon am Freitag wurden die ersten Bahnen auf dem Hauptplatz gezogen, am Samstag die Felder auf dem roten Platz. Samstag-Abends stand dann auch wieder das große Zelt für unsere Gäste. Hierbei haben wir eine besondere Routine, denn wie immer wurde gefragt: „Wie ging das noch mal, mit den Stangen?“

Am Sonntag-Morgen waren dann schon um kurz nach 7:00 Uhr die ersten Mitglieder auf dem Platz,

um die kleineren Pavillons aufzubauen, die Biertisch-Garnituren und die Stühle zu verteilen.

Die Verpflegung

Zum Turnier waren 18 Salate aus dem Kreis der KfK-Mitglieder angekündigt, tatsächlich wurden es dann 23. Bekannt und beliebt gab es hierzu Köfte und Bratwürste, neu waren Frühlingsrollen, die von Fa vorbereitet und von Gerd an Grill und Kochstelle vollendet wurden. Als weiteres kulinarisches Highlight gab es dann ab Mittags die frisch auf dem Platz zubereiteten Erdbeer-Kuchen.

Fazit zur Verpflegung und Organisation: Wieder einmal wurden der Klub im Allgemeinen und

seine Mitglieder im Besonderen von allen Teilnehmern über alle Maße gelobt!

Im Turnier selbst wurde die letzte Kugel des Finales um 19:30 Uhr geworfen. Anschließend gab es die Siegerehrung und – wiederum dank der tatkräftigen Unterstützung aller anwesenden KfK'ler – war gegen 20:30 Uhr alles schon wieder abgebaut, aufgeräumt und weggepackt – so, dass es keine Spuren mehr davon gab, dass hier eben noch ein großes Boule-Turnier stattgefunden hat.

Das Teilnehmerfeld

Wie bereits beschrieben, sorgten die miserablen Wetteraussichten dafür, dass viele „Stammgäste“ des Coupe de Kiep zuhause geblieben sind. Zumal für den nächsten Tag noch das Turnier im Stadtgarten Gelsenkirchen angekündigt war – und sich bestimmt auch viele SpielerInnen aus dem Ruhrgebiet bei einem „entweder/oder“ doch lieber für die Teilnahme dort entschieden hatten.

Trotzdem kamen unsere Gäste nicht nur aus dem nächsten Umkreis in Westfalen. Am weitesten angereist waren wohl zwei Mannschaften aus Wilhelmshaven. Auch hatten wir wieder zwei Teams aus den Niederlanden zu Gast – und wie gewohnt rekrutierte sich ein großer Teil aus dem nördlicheren Westfalen: Warendorf, Ahlen, Bielefeld, Paderborn, Gestrungen – die „üblichen Verdächtigen“.





Sportliches und Höhepunkte

Fünf Runden Schweizer System plus Finale wurden gespielt, wie immer entlang der internationalen Pétanque-Regeln und dementsprechend ohne Zeitlimit.

Ein Wort an dieser Stelle sowohl zu den Verfechtern des Zeitlimits in unserem Klub, als auch in Richtung der Gäste, die sich skeptisch zeigen, nach dem Motto: „Ihr wollt ohne Zeitlimit spielen? Dann sind wir ja frühestens um 22:00 Uhr zuhause!“ Der hier zitierte Spieler hatte eine gute Stunde Heimweg zu absolvieren.

Pünktlich um 10:00 Uhr startete die erste Runde und das nach fünf Runden angepiffene Finale endete gegen 19:30 Uhr. Und dies ohne Zeitlimit und vor allen Dingen ohne das damit einhergehende Spielen im „Carré“ – mit den bekannten Unterschieden zum Pétanque „nach alter Väter Sitte“. „Carré“ und „Zeitlimit“ sind was für Leute, die lieber einen Computer über den Ablauf des Turniers entscheiden lassen...

Starke Endrunde

Vier Teams waren nach vier Runden noch ohne Niederlage: Klaus Maciuga mit Jasper Schlüper vom SV Siemens, Bernd Lubitz von Diaboulo Bochum mit Pefffo Scholten vom SV Siemens, für den KfK Rüdiger Kaiser mit Michael Schöttler aus Neuenrade, sowie ebenfalls für den KfK Madjid Khoufache mit Olli (Ollimator) Sulik von Marl-Lüdinghausen. Es war also möglich, dass sich sowohl

zwei Teams mit Mülheimer Spielern im Finale treffen könnten – oder eben zwei Teams mit Spielern des KfK Münster.



KfK Münster setzt sich durch

Sowohl Madjid konnte mit Olli sein Spiel gegen Jasper und Klaus gewinnen, als auch Rüdiger mit Michael gegen Bernd und Pefffo.

Es stand also schon vor dem Finale fest, dass einer der begehrten Kiepenkerl-Pokale in Münster bleiben würde. Vor einer schönen Kulisse (siehe Foto oben) unterlagen Madjid und Olli mit 9:13 und mussten ihren Gegnern Rüdiger und Michael den Vortritt auf dem Siegertreppchen des Coupe de Kiep 2016 gewähren.

Die Helferinnen und Helfer

Einmal mehr kann man nur den Hut vor all denen (fast 30 Mitgliedern) ziehen, die das Traditionsturnier des KfK auch in 2016 für unsere Gäste wieder zu einem tollen Erlebnis haben werden lassen.

Am Ende hatte selbst der Wettergott Respekt vor dieser Leistung: das überwiegend freundliche Wetter wurde nur von drei kleineren Schauern unterbrochen, die es allerdings „in sich“ hatten!

Sämtliche TeilnehmerInnen und Platzierungen findet Ihr auf der Seite 3 dieses Dokuments.



Die Coupe de Kiep-Sieger 2016:
Michael Schöttler und Rüdiger Kaiser. (Foto: Heinz Zabel)

15. Mai 2016, Bouloldrôme Sentruper Höhe, 56 Teams, Doub., 5 Rd. Suisse + Finale

Platz	Siege	Spieler/in	Verein	BHP	Diff.Pkt.
1.	6	R. Kaiser / M. Schöttler	Münster/Neuenrade	17	+42
2.	5	M. Khoufache / O. Sulik	Münster/Marl-Lüdinghausen	15	+32
3.	4	B. Lubitz / P. Scholten	Bochum / Mülheim	18	+27
4.	4	J. Schlüper / K. Maciuga	Mülheim	16	+30
5.	4	M. Bounjah / C. Linnhoff	Marl-Lüdinghausen	16	+23
6.	4	F. Börger / B. Absalon	Ibbenbüren	15	+30
7.	4	H. Brenke / S. Eisenhut	Bielefeld	15	+24
8.	4	I. Riepenhausen / M. Becker	Bielefeld	14	+22
9.	4	W. Waffon / I. Botterbrodt	Wilhelmshaven	14	+7
10.	4	C. Zylstra / G. Zylstra	Steenwijk (NL)	13	+27
11.	4	J. Birkmeyer / M. Thran	Mülheim / Bochum	12	+18
12.	3	G. Bergob / S. Bergob	Ahlen / Marl-Lüdinghausen	16	+9
13.	3	K. Averbek / N. Siebe	Münster	16	+4
14.	3	W. Möllenbeck / Y. Baounjah	Münster / Lüdinghausen	16	-14
15.	3	A. Wehmhöner-Bartling / B. Lüdeke	Ibbenbüren	15	+19
16.	3	H. Zabel / H. Luckmann	Davert / Münster	15	-5
17.	3	R. Spieß / F.G. Kunze	Marl-Lüdinghausen / Essen	14	+8
18.	3	W. Friedrichs / R. Koch-Birkmeyer	Ahlen / Mülheim	14	+2
19.	3	P. Dedy / S. Maghs	Bochum / Mülheim	14	0
20.	3	M. de Jong / D. Raspe	De Toss (NL)	14	-2
21.	3	M. Sundag / M. Raskob	Schüttorf / Bielefeld	12	+19
22.	3	M. Krönke / H. Krönke	Ibbenbüren	12	+8
23.	3	W. Kluger / A. Lübbermann	Osnabrück	12	-3
24.	3	B. von Brandenstein / E. Barthen	Münster	12	-4
25.	3	H. Engler / H. Pistier	Warendorf / Münster	11	+13
26.	3	B.K. Arentzen / P. Balint	Steinfurt / Ibbenbüren	11	+10
27.	3	E. Hanel / M. Nagel	Osnabrück	10	+15
28.	3	S. Strater / M. Wunder	Essen-Kettwig / Essen	7	0
29.	2	G. van Wickeren / H. Rieger-Rüdiger	Gelsenkirchen / Marl-Lüdinghausen	15	-12
30.	2	T. Creutz / W. Porten	Steinfurt	15	-16
31.	2	G. Dimitriadis / W. Jansen	Essen-Kettwig	14	+2
32.	2	M. Weise / M. Scheper	Stadtlohn	14	-13
33.	2	K. van den Hövel / B. Pirrone	Münster	14	-15
34.	2	M. Kunz / E. Schwier	Ibbenbüren / Gestringsen	13	+13
35.	2	G. Adamski / P. Voisson	Lemgo	13	-6
36.	2	M. Künnecke / W. Koch	Lubden / Kleinenbremen	13	-24
37.	2	A. Facklam / F. Soulard	Münsterland	12	+2
38.	2	I. Gerdsmeyer / F. Gerdsmeyer	Niedernberg	12	-2
39.	2	H. W. Liebig / F. Buscher	Wilhelmshaven	12	-15
40.	2	C. Kiwitt / S. Grossmann	Münster / Burgsteinfurt	11	-1
41.	2	Britt / Berthold	Wattenscheid	10	+6
42.	2	A. Spieß / J. Lazaridis	Marl-Lüdinghausen	10	-19
43.	2	D. Wächter / R. Wegerhoff	Wattenscheid / Davert	9	-4
44.	2	A. Pilz-Hemmeke / G. Kaut	Gohfeld	9	-7
45.	2	I. Ruhe / C. Hofstätt	Münster	7	-12
46.	1	C. Eurich / W. Mager	Münster	15	-6
47.	1	R. Gocke / G. Heidrich	Münster	13	-21
48.	1	T. Röhnicke / J. Röhnicke	Gestringsen	12	-15
49.	1	R. Howe-König / K. König	Burgsteinfurt	11	-14
50.	1	H. Meckelnberg / M. Ebert-Meckelnberg	Osnabrück	10	-18
51.	1	P. Bölling / R. Hellbusch	Bielefeld / Münster	10	-21
52.	1	H. Stümpel / E. Durante	Münster	9	-21
53.	1	L. Niehaber / A. Niehaber	Düsseldorf / Münster	8	-13
54.	1	K. Glaesner / I. Glaesner	Scharnhorst	7	-30
55.	0	B. Glade / O. Backhaus	Wadersloh / Gremmendorf	10	-31
56.	0	F. Lempereur / H. Hartwig	Scharnhorst	10	-52